

Biotopname Flatterbinsen-Ried NÖstlich Weitendorf im Nordteil des Forst Feldberger Hütte		X		TK10 0 5 0 8 - 4 4 3		Biotop-Nr. 4 0 4 1	
Standort /Geologie Moorsenke in der welligen Grundmoräne				Anschluß in TK 			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft		Bild-Nr. 0 2 2 4			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11802				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 FiB NSG LSG BR FFH-Geb. 1 ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode					
Code M S T							
% 1 0 0							
Vegetationseinheiten Flatterbinsen-Ried							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten In der welligen Grundmoräne ca. 2,3 km nordöstlich von Weitendorf liegt im Nordteil des Forst Feldberger Hütte eine kleine vermoorte muldenförmige Senke. Es ist nicht ganz klar, ob sie früher entwässert wurde. Zum Kartierungszeitpunkt war sie aber vergleichsweise recht trocken und gut begehbar. Einzige Vegetationseinheit ist ein Flatterbinsen-Ried. Es wurde noch zum Komplex der Torfmoos-Seggen-Riede gestellt, weil noch Arten wie Peucedanum palustre, Potentilla palustris und Agrostis canina vorkommen. Es ist aber ein Grenzfall. Durchsetzt ist das Ried mit zahlreichen mehr oder weniger einzeln stehenden Grau-Weiden. Das Biotop ist dem FFH-Lebensraumtyp LRT 7140 zuzuordnen. Der Erhaltungszustand wird mit C (durchschnittlich bis beschränkt) (hervorragend) eingeschätzt.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
X typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung X							
Empfehlung keine							

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
Substrat	Trophie	Wasserstufe	Relief	Exposition			
k g	k g	k g	k g	k g			
☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	0	5	0
☐ g	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	8	-	4
☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	4	4	3
☐ Antorf	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	4	-	4
☐ Sand	☐ g	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	0	4	1
☐ Kies / Steine	☐ ☐	☐ ☐	☐ g	☐ ☐			
☐ Lehm	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐			
☐ Ton	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐			
☐ Halbkalk / Kalk	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐			
☐ Schlamm / Faulschlamm	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐			
☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐			
☐ gestörter Boden	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐			

Nutzungsintensität		k	g		
				intensiv	
				extensiv	
				aufgelassen	
			g	keine Nutzung	
Nutzungsart		k	g		
				Acker	
				Wiese	
				Weide	
				forstliche Nutzung	
				Fischerei	
				Angeln	
				Erholung	
				Kleingartenbau	
				Erwerbsgartenbau	
				Ferienhäuser	
				Bodenentnahme	
				Verkehr	
				Ver- / Entsorgungsanlage	
				sonstige Nutzung:	
Umgebung		k	g		
				Acker / Gartenbau	
				Ackerbrache	
				Grünland. intensiv	
				Grünland, extensiv	
			g	Laub- / Mischwald	
				Nadelwald	
				Feuchtwald / -gebüsch	
				Gehölz	
				Röhricht / Feuchtbrache	
				Hochstauden / Ruderalflur	
				Graben	
		k	g		
				Fließgewässer	
				Stillgewässer	
				Trockenbiotop	
				Grünanlage / Kleingarten	
				Weg	
				Straße, Parkplatz	
				Bahnanlage	
				Gewerbe / Industrie	
				Silo / Stallanlage	
				Gebäude / Siedlung	
				Spülfeld / Halde	
				Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Juncus effusus</u>	<u>Calamagrostis canescens</u>
-----------------------	--------------------------------

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Salix cinerea	Peucedanum palustre	<u>Potentilla palustris</u>	Galium palustre
Impatiens noli-tangere	Iris pseudacorus	Epilobium palustre	Agrostis canina
Lysimachia vulgaris	Urtica dioica		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 18.08.2006	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer	Foto: 1	Folgeseiten: 0